

Teilnehmerinnen am Panel:

Elektronische Musik und Clubkultur

<We don't play guitars>

CATARINA PRATTER Klangchaotin – Rhythmiotin Leihweise ganz depressiv – dann unmöglich impulsiv Kleines Mädchen – ganz erfahren Alte Dame – zu verspielt Mutter, Tochter, Ehefrau Bethäschen und Rampensau Tut sowieso nur was sie mag Und kotzt dir hin, was sie so sagt. Audionautin, pädiaphon Driftet ab und lehrt vom Mond. CATARINA PRATTER IS BORN, LIVES AND DIES IN VIENNA, CITY OF KAISERIN SISSI AND CHEAP RECORDS, WHERE SHE HAD HER FIRST RELEASE WITH HER ELECTRONIC BAND 550RONDY. IN VIENNA TIME IS PASSING SLOW, SO SHE DOESN'T KNOW IF REALLY HAPPENED A LOT SINCE SHE STARTED MAKING ELECTRONIC MUSIC IN 1996: THERE ARE 2 SOLO VINYLs ON THE BERLIN LABEL 'SUE.MI' AND - AGAIN WITH HER WONDERFUL RONDY-BOYS - A FULL LENGTH ALBUM ON TEMP~RECORDS CALLED 'MY CRITICAL HERTZ'. SHE IS PRODUCING RADIOSHOWS AND RADIOPLAYS AND HAS STARTED TO MAKE MUSIC FOR THEATRE PLAYS.

Rosa Reitsamer ist Soziologin, Kuratorin und DJ. Ihre Interessensschwerpunkte sind Repräsentationen von Frauen in den visuellen Künsten und der Popularkultur. Sie war die Mitherausgeberin der feministischen Zeitschrift „Female Sequences“, publizierte zahlreiche Artikel zu Feminismus und Antirassismus in der Popmusik und organisierte Ausstellungen und Symposien wie zuletzt „Born to be white. Rassismus und Antisemitismus in der weißen Mehrheitsgesellschaft“, gemeinsam mit Jo Schmeiser, in der IG Bildenden Kunst Wien. Seit 2004 konzipiert und realisiert sie gemeinsam mit Manuela Schreibmaier und Mikki Muhr das Programm für den Raum „aRtmosphere“ in Wien. 2006 publizierte sie die Anthologie „Female Consequences. Feminismus. Antirassismus. Popmusik“ mit Rupert Weinzierl im Löcker Verlag. Zur Zeit arbeitet sie mit Wolfgang Fichna und Rupert Weinzierl am Forschungsprojekt zu Musikszenen in Wien und mit Marina Grzinic an der Publikation „New Feminism: worlds of feminism, queer and networking conditions“.

Katusza – (age 29) real name Katarzyna Chudyńska – Szuchnik is strongly based in punk rock scene. Started playing base guitar when she was 17, and played in several punk rock bands till then. She is a journalist, now free lancer, upbringing daughter Ksenia. She also plays in girl band called Pogotowie Seksualne (Sex Ambulance). In Mass Kotki she plays base guitar, makes beats, writes lyrics and signs. Lives in Warsaw.

Andrea Mayr betreibt gemeinsam mit DJ Electric Indigo opensounds.femalepressure.net, eine kollaborative Plattform fuer DJs aus dem femalepressure Netzwerk. Andrea arbeitet seit rund 10 Jahren mit Freier Software und in offenen, kollaborativen Projekten. Zuerst im Kontext der Medienkunst, danach als Programmiererin und Systemadministratorin bei diversen kulturellen Projekten in Wien und NYC. Seit einigen Jahren arbeitet sie vermehrt im Umfeld der Sozialarbeit. Derzeit leitet sie in Wien ein Projekt, das Loesungen auf Basis freier Software fuer Jugendliche entwickelt. Darueberhinaus ist sie als Obfrau des Vereins Linuxwochen taetig.